

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des

S t a d t r a t e s

der Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge

Sitzungstag: 14.01.2010

Sitzungsort: Rathaus – Sitzungssaal

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Jürgen Zinnert

Protokollführer: Verwaltungsamtmann Ulrich Bayer

Stadtratsmitglieder

2. Bgm.	Alexander Popp
StR.	Joachim Beth
StRin.	Gaby Dittmar
StR.	Horst Friedrich
StR.	Jürgen Hartmann
StRin.	Katharina John
StR.	Hans Kreuzer
StR.	Wolfgang Kruhme
StR.	Thomas Ledwolorz
StRin.	Dr. Ulrike Roßkopf
StR.	Udo Sauerstein
StR.	Markus Scherm
StRin.	Sandra Schiffel
StR.	Richard Schneider
StR.	Klaus Sowada

Entschuldigte Stadtratsmitglieder: StR. Raimund Michel (berufliche Gründe)

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2009
2. Bauantrag: Detlef und Marion Wolff, Buchwaldweg 12, Neubau Küche und Wäscherei am bestehenden Seniorenhaus Bad Berneck
3. Informationen

1. Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 26. November 2009

Erster Bürgermeister Zinnert rief den vorstehenden Tagesordnungspunkt auf verbunden mit der Frage, ob es Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 26. November 2009 gebe. Nachdem sich solche nicht erhoben, wurde das Sitzungsprotokoll einstimmig durch den Stadtrat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **16 : 0 Stimmen dafür**

2. Bauantrag: Detleff und Marion Wolff, Buchwaldweg 12, Neubau Küche und Wäscherei am bestehenden Seniorenhaus Bad Berneck

Zu diesem Bauantrag, den der 1. Bürgermeister anhand der eingegangenen Lagepläne, Bauzeichnungen und Bauantragsunterlagen dem Stadtrat eingehend erläutert hat, führte der Sitzungsleiter weiterhin aus, dass das Gesuch darauf fußt, dass das Seniorenhaus bislang über das bestehende Haus in Zell am Waldstein die Wäsche und die Essensversorgung gewährleistet hatte. Mit dem jetzigen Bau soll zum einen der Standort hier in Bad Berneck nicht nur gesichert werden, sondern zum anderen die Voraussetzung geschaffen für die spätere Erweiterung des Heimes vor Ort. Insbesondere der positive Aspekt, dass mit der Realisierung dieses Anbaues vermutlich die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen verbunden sein dürfte, stellt ein Argument dar, welchem man sich nur schwer entziehen kann. Sowohl der Stadtrat Markus Scherm als Baureferent als auch Stadtrat Klaus Sowada sprachen sich in gleicher Weise positiv zu diesem Bauvorhaben aus.

Abstimmungsergebnis: **16 : 0 Stimmen dafür**

3. Informationen

1. Bürgermeister Jürgen Zinnert nimmt Bezug auf die Vorberatungen in vorhergehenden Sitzungen und führte aus, dass nach erfolgter Kontaktaufnahme das Staatliche Bauamt Bayreuth hinsichtlich des vom Stadtrat gemachten Vorschlages einer nächtlichen Abschaltung der Ampelanlage an der Kreuzung B 2/B 303 diese Vorgehensweise begrüßt und dieser nicht ablehnend gegenübersteht. Allerdings wird dazu der Hinweis gegeben, dass aus der Erfahrung der gleichen Handhabung andernorts bemerkt wird, dass daraus nicht selten eine erhöhte Unfallgefahr erwächst. Seitens der Verwaltung werden nunmehr mit der zuständigen Polizeidienststelle sowie dem Landratsamt Bayreuth als Verkehrsbehörde demnächst Gespräche geführt, wie eine sensible Umsetzung zeitnah erfolgen kann.

Weiterhin gab der Sitzungsvorsitzende bekannt, dass ab dem 01. Januar 2010 durch ihn eine Änderung der Öffnungszeiten für den Parteiverkehr im Rathaus verfügt worden sei verbunden mit einer deutlichen Ausweitung der Ansprechbarkeit der beschäftigten Mitarbeiter. So stellt sich die Situation nunmehr so dar, dass das Dienstgebäude von Montag bis Mittwoch nachmittags in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr für die Öffentlichkeit zusätzlich zugänglich ist. Damit verbunden war auch eine Umorganisation der Anwesenheitszeiten der Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes, um die entsprechende Präsenz zu gewährleisten. Damit muss man weit und breit in der Umgebung nach Ämtern suchen, die derart lange Öffnungszeiten aufweisen können. Somit dürfte sich die Einrichtung eines Bürgerbüros zudem erledigt haben.

2. Bürgermeister Alexander Popp meldete sich zu Wort und berichtete, dass sich der Arbeitskreis Tourismus bereits dreimal getroffen habe und somit ein erfolgreicher Auftakt geschafft sei. Die beiden Mitarbeiter aus der Kur und Tourismus GmbH, Herr Peter Hübsch und Frau Claudia Trautmann, wohnten diesen Zusammenkünften ebenfalls schon bei und es wurde festgestellt, dass ein neuer Schwung in die Angelegenheit gekommen ist.

Frau Stadträtin Sandra Schiffel erkundigte sich danach, ob in Sachen Durchfahrtsverbot auf der Bundesstraße B 2 bereits Fortschritte erkennbar seien. Dem entgegnete der 1. Bürgermeister, dass eine Antwort des Landratsamtes Bayreuth diesbezüglich noch ausstehe und erwartet wird. Weiterhin wurde die Frage nach dem Stand des Anwohnerparkkonzeptes gestellt. Bürgermeister Zinnert antwortete darauf, dass durch den Sachbearbeiter Neuner im Hause ein Vorschlag erarbeitet wird, welche Lösungen rechtlich überhaupt realisierbar sind; dieser Fall ist somit in Bearbeitung.

Zinnert
Erster Bürgermeister

Bayer
Schriftführer
